INFORMATIONEN FÜR YACHTEIGNER

Ihre Charteryacht bei PCO

Wer ist eigentlich PCO?	2
Welche Yacht ist geeignet?	6
Wo sollte die Yacht liegen?	7
Welche Leistungen bietet PCO?	8
Welche Umsätze sind zu erwarten?	9
Wie geht es jetzt weiter?	10
Anhang:	
Mindestausrüstung	11

PCO – PRIVAT CHARTER OSTSEE GMBH

TEPLITZER ALLEE 16-18

24146 KIEL

PHONE +49 (0) 431-71 97 97 0

FAX +49 (0) 431-71 97 97 3

EMAIL INFO@PC-OSTSEE.DE

AMTSG KIEL: HRB 5614

WER IST EIGENTLICH „PCO“? UNSER TEAM IN KIEL:

Tanja Kurras

Bürokauffrau

-Charter Ostsee und Mittelmeer
-Yachtverwaltung Ostsee

Telefon 0431-670766-12
Email: tanja.kurras@pc-ostsee.de

Stefanie Kröger

Bürokauffrau
-Charter Ostsee, Mittelmeer, Binnen
-Vertragsverwaltung Mittelmeer

Telefon 0431-670766-13

Email: stefanie.kroeger@pc-ostsee.de

Dimitri Brunewitsch

Azubi Kaufmann für Büromanagement
-Charter Ostsee, Mittelmeer, Binnen
-Datenmanagement

Telefon 0431-670766-15

Email: dimitri.brunewitsch@pc-ostsee.de

Uwe Heidebrunn

Diplom-Betriebswirt
-Geschäftsführer
-Verwaltung, Finanzen, Charterberatung
Telefon 0431-670766-11
Email: uwe.heidebrunn@pc-ostsee.de

Rolf Brezinsky

Diplom-Betriebswirt
-Geschäftsführer
-Marketing, Internet, Charterberatung

Telefon 0431-670766-16
Email: rolf.brezinsky@pc-ostsee.de

Die Agentur PCO wurde 1999 gegründet. PCO versteht sich als Dienstleister für seine Charterkunden und für die Eigener der Yachten gleichermaßen. Wichtig für uns ist die langfristige Zufriedenheit aller Beteiligten und der Spaß am schönsten Hobby der Welt, dem Segeln.

Derzeit werden von uns über 500 Yachten von Flensburg bis Rügen vermittelt.

WWW.PC-OSTSEE.DE

Die Buchungen für die Yachten erfolgen zu 90% über das Internet. Da unsere Charterkunden in der Regel über einen Internetanschluss verfügen, legen wir höchsten Wert auf eine gute, zeitgemäße und aktuelle Präsentation im Netz. Unsere Internetseiten werden täglich bis zu 12.000 x aufgerufen.

Nach erfolgter Reservierung erhält der Charterkunde sehr ausführliche Vertragsunterlagen und alle notwendigen Informationen für seinen Segelurlaub. Die Vermietung der Yachten erfolgt in der Regel wochenweise, jeweils von Samstag bis Samstag.

Für die Organisation der Übergabe und der Rückgabe gibt es die Modelle:

-Betreuung durch den Eigner oder durch einen Beauftragten
-Betreuung des Schiffes durch eine Segelschule oder einen Servicebetrieb

Die **Stärken** von PCO sind:

1. Nachweislich sehr hohe Auslastung der Yachten
2. Hoher Bekanntheitsgrad und hohes Ansehen bei den Chartergästen
3. Effektives Zielgruppenmarketing, modernste Onlinetechnologie
4. Sehr transparentes Abrechnungssystem für Eigner und Kunden
5. Auszahlung der Chartergebühren an den Eigner vor der Charter
6. Kurze Vertragslaufzeiten für die Eigner: Saisonverträge und keine langjährigen Bindungen
7. Individuelle und persönliche Darstellung des Schiffes, keine pauschalierte Werksdarstellung der Yacht.

DIE MARKE PCO

PCO ist seit vielen Jahren etabliert und hat mittlerweile ein hohes Markenansehen. Um dies zu dokumentieren und für die Zukunft zu sichern, haben wir verschieden Marken eintragen lassen.

PCO ist ein eingetragenes Markenzeichen
(Deutsches Patent- und Markenamt, Nr.: 304 46 819)

MV-CHARTER.DE

In Rostock befindet sich seit 2004 unsere Zweigniederlassung MV-CHARTER. Dort betreut Angela Totzauer und ihr Team unsere Kunden speziell für den Bereich Mecklenburg-Vorpommern (Festland und insbesondere auch Rügen). Es werden hier ca. 130 Yachten angeboten.

Rügen, Hiddensee und Usedom bilden den Kern des Segelreviers, seit einiger Zeit werden auch immer häufiger Segeltörns Richtung Polen und in die Baltischen Staaten unternommen.

MV-CHARTER ist ebenfalls eingetragenes Markenzeichen
(Deutsches Patent- und Markenamt, Nr.: 304 46 828)

RIVERYACHT.DE

Seit Anfang 2007 bietet PCO über die Internetseite www.riveryacht.de

Hausboote und Motoryachten auf den Binnengewässern in Norddeutschland an (Müritz, Mecklenburger Seenplatte, Berlin) sowie an ausgesuchten Standorten europaweit. Die Nachfrage nach dieser eher gemütlichen Art des Wassersports ist deutlich steigend, zumal es in vielen Bereichen ohne einen Bootsführerschein möglich ist, ein Hausboot oder eine Motoryacht zu mieten.

Riveryacht ist eingetragenes Markenzeichen
(Markenamt der Europäischen Union HABM, Nr. 009904129)

BALTIC-CUP.DE

Seit 2003 veranstaltet PCO den Baltic-Cup, eine Regatta für Charterschiffe in der Ostsee. Regelmäßig im Mai segeln 25 Yachten in 5 Etappen durch die Ostsee.

Der in der Ostsee einmalige PCO Baltic-Cup stellt eine hervorragende Werbebasis für PCO und damit auch für die Eigner dar und dient neben der sportlichen Herausforderung auch der Vertiefung der Kundenbeziehung.

Baltic-Cup ist eingetragenes Markenzeichen
(Deutsches Patent- und Markenamt, Nr.: 30 2008 025 241)

PCO-YACHTING.COM

Seit einigen Jahren bieten wir unseren Ostseekunden ebenfalls ausgewählte Yachten im **Mittelmeer** an. Wir legen dabei Wert auf zuverlässige Partner und gut geführte Stützpunkte.

WELCHE YACHT IST FÜR DEN CHARTERBETRIEB GEEIGNET?

Grundsätzlich ist jede gepflegte Yacht, auch älteren Baujahrs, für die Vercharterung geeignet.

Sicher wird man für eine neuere Yacht einen höheren Charterpreis erzielen, aber auch ältere Yachten für den kleinen Geldbeutel sind gut nachgefragt.

In der Ostsee gibt es bei den Segelyachten 3 Standard-Kategorien:

A) 2-Kabinen mit 4 Kojen – bis 33 Fuß

B) 3-Kabinen mit 6 Kojen- 33 bis 40 Fuß

C) 4-Kabinen mit 8 Kojen – über 40 Fuß

Die Auslastung in den einzelnen Kategorien schwankt konjunktur- und wetterbedingt von Jahr zu Jahr, es lässt sich keine echte Prognose treffen, welche Kategorie die „Beste“ ist.

Grundsätzlich sollte aus wirtschaftlichen Gründen die maximale Kojenzahl ausgenutzt werden. Wenn Sie also z.B. vor der Wahl stehen sollten, eine 34-Fuß-Yacht mit 2 Kabinen oder mit 3 Kabinen zu bestellen, dann sollten Sie für das Chartergeschäft die 3-Kabinen-Version bevorzugen.

Die Ausstattung der Yacht richtet sich nach Ihren persönlichen Wünschen. Dabei sollte man aber bedenken, dass kostspielige Extras (z.B. Teakdeck) nicht unbedingt von den Charterkunden bezahlt werden. Sie werden sehr gern gesehen, aber das Schiff darf bitte nicht wesentlich teurer sein, so die Ansicht der Kunden.

BOOTZEUGNIS UND VERSICHERUNG

Jede Yacht, die gegen Entgelt vermietet wird muss ein „Bootszeugnis“ besitzen. Das zuständige Wasser- und Schifffahrtsamt überprüft bei der Abnahme die Ausrüstung der Yacht, insbesondere die Sicherheitseinrichtungen (Rettungsinsel, Rettungswesten, Notsignale). Die Abnahme wird beim WSA formlos beantragt und kostet ca. 100,- bis 150,- EUR, je nach Schiffsgröße.

Für jede Charteryacht werden vom Eigner eine Haftpflicht- und eine Kaskoversicherung abgeschlossen, die dann auch das Charterrisiko (Kasko und Haftpflicht bei Vermietung) mit abdeckt. Die Selbstbeteiligung der Yacht-Kaskoversicherung wird sinnvollerweise durch die Kaution der Yacht abgedeckt.

WO SOLLTE DIE YACHT LIEGEN?

Entscheidende Faktoren für eine gute Auslastung sind:

a) Gute Erreichbarkeit mit dem Auto (Autobahn)

b) Gute Erreichbarkeit der Segelziele (z.B. Dänemark oder Rügen) über den Seeweg, am besten innerhalb eines Tagestörns.

c) Gute Infrastruktur im Ausgangshafen (Sanitär, Parken, Restaurants, Einkauf)

Als sichere Regionen haben sich erwiesen: Flensburg, Kiel, Heiligenhafen/Fehmarn sowie Rügen, Greifswald und Stralsund.

WELCHE LEISTUNGEN BIETET PCO?

Wir bieten folgenden Agentur-Service für Yachteigner:

1. Aufnahme Ihrer Yacht in das PCO-Charterangebot

2. Präsentation Ihrer Yacht auf den PCO Internetseiten mit Originalfotos und individuellen Beschreibungstexten

3. Führung der Buchungsliste für Ihre Yacht

4. Abschluss von Charterverträgen

5. Abwicklung aller Zahlungen und Zahlungskontrolle

Die Kosten dafür:
Es gibt **keine** Aufnahmegebühr und **keine** laufenden Kosten. Erst wenn wir Ihre Yacht erfolgreich vermitteln, wird eine Vermittlungsgebühr als Provision vom erzielten Charterpreis erhoben.

Wichtig: Die Abrechnung der jeweiligen Charterwoche an den Eigner erfolgt stets vor dem Beginn des jeweiligen Segeltörns. Die anderweitig häufig übliche Praxis von nachträglichen Quartals- oder gar Jahresabrechnungen finden sie nicht bei uns.

Gern besichtigen wir Ihre Segelyacht vorab und helfen Ihnen in Bezug auf Fragen und gesetzliche Voraussetzungen der Vercharterung. Sicherheit und Zuverlässigkeit stehen bei PCO hierbei an vorderster Stelle! Bei diesem Modell kümmern Sie sich selbst um Ihre Yacht und um die Kunden vor Ort, oder Sie haben einen Betreuer in Ihrem Hafen. (Gern nennen wir Ihnen Partner vor Ort, die den Service für Ihre Yacht übernehmen)

Wir unterstützen Sie bei der Vorauswahl Ihrer zukünftigen Yacht und beraten Sie bei Ausstattung und Herstellerwahl. Unsere langjährige Erfahrung geben wir gern weiter.

PCO ist übrigens kein Yachthändler. Wir verkaufen keine Yachten im Charterkaufmodell. Unser Geschäftsmodell beruht ausschließlich auf der guten Vermarktung Ihrer Yacht.

Allerdings können wir Ihnen auf Wunsch Partner nennen, die sehr genau die Bedürfnisse des Chartermarktes kennen und Ihnen mit Sicherheit ein gutes Angebot für eine neue Yacht unterbreiten.

WELCHE CHARTERUMSÄTZE SIND ZU ERWARTEN?

Der zukünftige Umsatz Ihres Schiffes in der Charter wird von diversen Faktoren bestimmt. Entscheidender Faktor ist dabei der Charterpreis. Das klingt banal, ist aber genauso.

Im Angebot von PCO finden Sie zurzeit etwa 80% der an der deutschen Ostseeküste angebotenen Yachten. Wir bilden also durchaus das Marktgeschehen ab. Aus dieser Erfahrung können wir Ihnen einen Charterpreis empfehlen, der die Marktgegebenheiten berücksichtigt. Ziel sollte hierbei der insgesamt über die gesamte Saison erreichte Umsatz und nicht ein bestimmter Wochenpreis sein.

Bei der Preisgestaltung und bei der Umsatzplanung sollten übliche Nachlässe ebenfalls berücksichtigt werden (Frühbucherrabatt bis 31.12. bzw. 31.01., Mehrwochenrabatt, Lastminute-Rabatt). Insgesamt sollte mit einem Abschlag von 10% auf den Listenpreis kalkuliert werden.

Bei vernünftiger Preisgestaltung und gutem Standort erreichen unsere

Yachten bis zu 20 Wochen oder etwas mehr an Auslastung. Ein Schnitt zwischen 13-18 Wochen über die Jahre ist realistisch. Bei der Umsatzplanung ist dabei zu berücksichtigen, dass die Preise in der Regel in Vor-, Neben- und Hauptsaison unterteilt sind.

Entscheidend für die gute Gesamtauslastung ist, dass die Yacht bereits im Vorjahr (Herbst) in der Werbung ist, da unsere Stammkunden bereits nach dem Sommer mit der Auswahl für das nächste Jahr beginnen.

In der Tourismusbranche wird verstärkt die Tendenz zu Kurzurlauben wahrgenommen. Wir bemerken diesen Trend ebenfalls und können darauf auch flexibel reagieren. In der Vor- und Nachsaison bieten wir unseren Kunden auch Kurztörns unterhalb einer Woche an, damit die Chartersaison auch nach den Ferien gut fortgeführt wird.

WIE GEHT ES JETZT WEITER?

Auf Wunsch senden wir r Ihnen gern unseren Agenturvertrag zu. Die Besonderheit zu Mitbewerbern: PCO schließt mit Ihnen keine "Knebelverträge" über mehrere Jahre ab. Es gibt eine jährliche Kündigungsmöglichkeit beiderseits. Wir wissen, dass wir schnell, zuverlässig und sehr korrekt und kulant in der Abwicklung und im Service sind, daher die kurzfristigen Kündigungsmöglichkeiten.

Wenn Sie weitere Fragen haben oder Empfehlungen zum Yachtkauf benötigen, beraten wir Sie gern. Einfach mal anrufen: 0431-7197970

Gern würden wir Sie in einem persönlichen Gespräch kennenlernen, vielleicht am Steg bei Ihnen oder bei uns im Büro.

Ihr PCO-Team

PCO – PRIVAT CHARTER OSTSEE GMBH
TEPLITZER ALLEE 16-18
24146 KIEL
PHONE +49 (0) 431-71 97 97 0
FAX +49 (0) 431-71 97 97 3
EMAIL INFO@PC-OSTSEE.DE
AMTSG KIEL: HRB 5614

WWW.PC-OSTSEE.DE

Anlage:

Mindestausrüstung einer Charteryacht

Mindestausrüstung für große Sportboote (für das Bootszeugnis)

Lfd. Nr.	Ausrüstungsgegenstand	Segelboote im Geltungsber. d. Verord.
1	Positionslaternen***)	ja
2	Ankerlaterne***), Ankerball, Kegel, Nebelhorn	ja, je 1x
3	Feuerlöscher**) á 2kg, Pulver, CE	2x
4	Log	ja
5	Kompass, Handpeilkompass	ja
6	Radarreflektor, Fernglas, Handlampe mit Morsetaste	ja je 1x
7	Rettungsringe, davon mind. 1 Ring mit Leine und Licht	<6 Pers.1x / ab 6 Pers.2x
8	vollautom. Rettungswesten**)/Feststoffwesten DIN 7929/EN396/399	je Person an Bord 1x
9	Sicherheitsgurte DIN 7925 und Sicherheitsleinen DIN 7927	je Person an Bord 1x
10	Rettungsinsel**) (Größe entsprechend Personenzahl)	ja
11	Fallschirmsignale, rot; Handfackeln, rot; Rauchsignale, orange	4 / 4 / 2
12	Flagge „N“ und „C“ / Bundesflagge	ja
13	Erste-Hilfe-Kasten	ja
14	1.Anker _____ kg mit _____ Kette und _____ Leine / 2. Anker _	gemäß GL Vorschriften
15	Schlepptrosse _____ m Länge, Bootshaken, Wurfleine 16 m Län	5x CWL (max. 50m), ja, ja
16	Fender, Festmacher	je 4x
17	Kochanlage (Petroleum/Spiritus/Gas**)	nur wenn vorhanden
18	Handlot oder Echolot	ja (entweder / oder)
19	Empfangsanlage (Radio) oder entspr. NAVTEX	ja (entweder / oder)
20	Barometer	nur wenn vorhanden
21	Logbuch oder Tagebuch	ja (entweder / oder)

Lfd. Nr.	Ausrüstungsgegenstand	Segelboote im Geltungsber. d. Verord.
22	Seekarten, Seehandbuch, Leuchtfeuerverzeichnis gem. Fahrtge	ja
23	Navigationshilfsmittel	ja
24	Bug- und Heckkorb, Seereling	ja
25	Außenbordtreppe	ja
26	Toilette	nur wenn vorhanden
27	Kojen	nur wenn vorhanden
28	Wassertank ...._____ l Inhalt / Kraftstofftank ...._____ l Inhalt	ja / nur bei Hilfsmotor
29	Absperrventile an Brennstofftanks	nur bei Hilfsmotor
30	Fäkalientank/-aufbereitungsanlage	ja, wenn WC vorh. *
31	Treibanker	wenn vorhanden
32	Ersatzteile	ja
33	Leckdichtungsmaterial	ja
34	Werkzeug	ja
35	Feuerlöschanlage** im Motorraum (bei Motorjachten)	nur wenn vorhanden sowie bei hoher Motori-sierung
36	Sturmfock / Trysegel	ja
37	Reffeinrichtung	ja
38	Drahtschere / Bolzenschneider	ja (entweder / oder)
39	Kappbeil	ja

Zusätzlich für Sportboote mit einer Länge über alles von **12,00 Metern** und mehr:

40	Fahrtstörungslaternen***, Bälle	ja
41	Schallsignalanlage***	ja
42	Glocke, Ø 200 mm***	ja, L > 20m
43	UKW-Sprechfunkanlage/GMDSS	ja, zugelassen
44	Navigationsanlage (Funkpeiler, GPS etc.)	ja
45	Feuerlöscher** á 2 kg	mind. 1x

*) Ausnahmen: Rumpflänge < 10,50m oder Breite < 2,80m oder Baujahr vor 1.1.1980

) Prüfungsnachweis erforderlich; *) baumustergeprüft